

**Produktname: KMT2A Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82741**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 431kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KMT2A
<b>Alternative Namen</b>	HRX; MLL; MLL1; TRX1; ALL-1; CXXC7; HTRX1; MLL1A; WDSTS
<b>Gen-ID</b>	4297.0
<b>SwissProt ID</b>	Q03164
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen KMT2A (AA:150-400), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

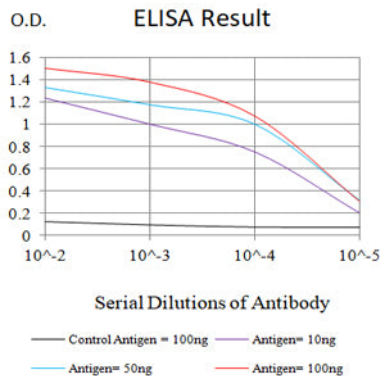
Dieses Gen kodiert einen transkriptionellen Koaktivator, der eine essenzielle Rolle bei der Regulation der Genexpression

während der frühen Entwicklung und der Hämatopoese spielt. Das kodierte Protein enthält mehrere konservierte funktionelle Domänen. Eine dieser Domänen, die SET-Domäne, ist für die Histon-H3-Lysin-4-(H3K4)-Methyltransferase-Aktivität verantwortlich, welche Chromatinmodifikationen vermittelt, die mit der epigenetischen Transkriptionsaktivierung assoziiert sind. Dieses Protein wird durch das Enzym Taspase 1 in zwei Fragmente, MLL-C und MLL-N, gespalten. Diese Fragmente assoziieren wieder und bilden verschiedene Multiproteinkomplexe, die die Transkription spezifischer Zielgene, darunter viele HOX-Gene, regulieren. Mehrere chromosomale Translokationen, die dieses Gen betreffen, sind die Ursache bestimmter akuter lymphatischer und akuter myeloischer Leukämien. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

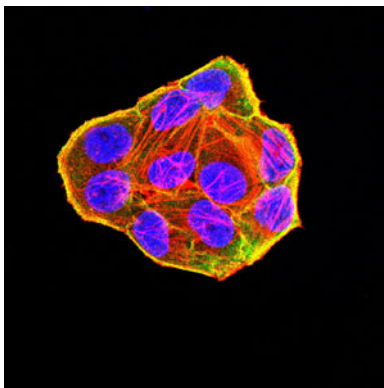
## Forschungsbereich

Apoptose

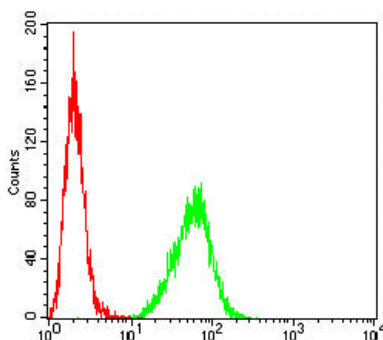
## Bilddaten



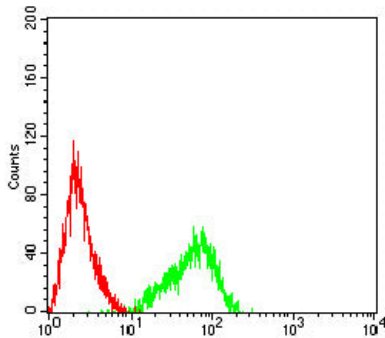
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



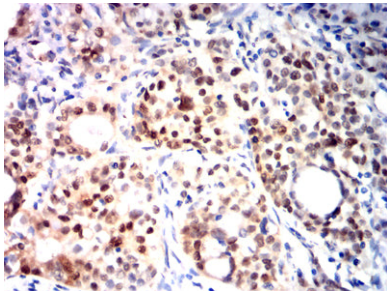
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb KMT2A (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



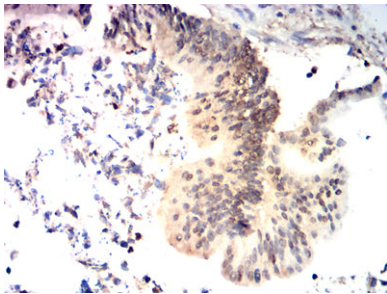
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb KMT2A (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



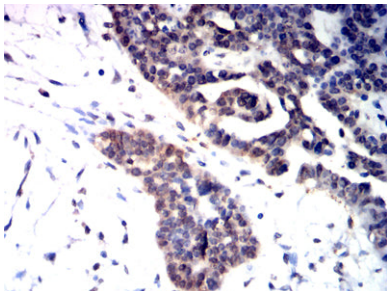
Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen mit dem KMT2A-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



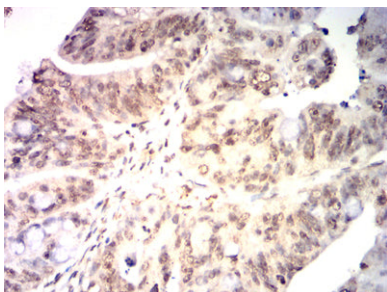
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels KMT2A-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des KMT2A-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des KMT2A-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des KMT2A-Maus-mAb mit DAB-Färbung.